

Gedenken wird Thema im Landtag

Grüne verlangen einen Plan für Landsberg

Die Grünen wollen den Gedenkort am früheren Außenlager Kaufering VII im Landtag zum Thema machen. Dazu hat die Fraktion einen Antrag vorgelegt. Er zielt vor allem darauf ab, dass die Landesstelle für nichtstaatliche Museen den Verein „Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung“ unterstützt, um einen Finanzierungsplan und ein Konzept für einen Gedenk-, Lern- und Informationsort zu erstellen.

Zudem wollen die Grünen von der Staatsregierung erfahren, welche Ergebnisse die Stiftung Bayerische Gedenkstätten aus dem im Landkreis zur Gedenkarbeit gebildeten Arbeitskreis für sich feststellt und welche Pläne die Regierung selbst für Kaufering VII verfolgt. Ferner wünschen die Grünen, dass der Bildungsausschuss den Präsidenten der Europäischen Holocaustgedenkstätte Stiftung, Manfred Deiler, einlädt, um sich über die momentane Situation und die zukünftigen Pläne berichten zu lassen. Die Grünen erinnern daran, dass auf ihren Antrag hin der Landtag bereits 2010 die Staatsregierung beauftragt habe, ein Konzept zu erstellen, „das ein würdiges, historisch und pädagogisch fundiertes Gedenken an den Standorten des Außenlagerkomplexes Kaufering/Landsberg sicherstellt“.

2015/16 habe die Gedenkstättenstiftung eine Machbarkeitsstudie für ein Konzept beauftragt, wie an den größten Außenlagerkomplex des KZ Dachau erinnert werden kann. Dazu gehöre eine Dokumentation beim ehemaligen Lager VII und eine zentrale Anlaufstelle. Zu diesen Themen wurde 2017 eine Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung des ehemaligen Staatsministers Dr. Thomas Goppel (CSU) gebildet. Eine Einigung zum weiteren Vorgehen sei dabei jedoch nicht erzielt worden. Zuletzt sprach sich auch der Landsberger Stadtrat dagegen aus, im Hof des Historischen Rathauses eine von der Arbeitsgemeinschaft angeregte zentrale Anlaufstelle einzurichten. Dies solle lieber im Historischen Rathaus, etwa im sogenannten „Stillen Gang“, geschehen, so die Beschlusslage.

Das beantragte Konzept für einen Gedenk-, Lern- und Informationsort in Kaufering VII ist laut den Grünen Voraussetzung, um Bundes- und andere Fremdmittel für den etwaigen Ausbau dieser Gedenkstätte zu erhalten. Die Holocaustgedenkstätte Stiftung könne dieses nicht allein stemmen, sie benötige die Hilfe der Landesstelle für nichtstaatliche Museen. (ger)

THEMEN FOLGEN

CSU



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



THOMAS GOPPEL



DACHAU



KAUFERING



LANDSBERG

